

Was Sie persönlich tun können:

- Informieren Sie sich zum Thema Cannabisreform im Internet, aus Büchern, aus Zeitschriften und bei Veranstaltungen.
- Bestellen Sie unser Infoheft. Nur wer selbst Bescheid weiß, kann andere aufklären!

<http://www.drogenpolitik.org/cannabis/caninfo>

- Sprechen Sie mit anderen Menschen über Cannabis. Keine Angst, man muss selbst gar kein Konsument sein, um zu sehen, dass die derzeitige Politik nicht funktioniert. Wer für eine Gesetzesänderung eintritt, verstößt damit gegen kein Gesetz, sondern macht nur von seinem Grundrecht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch.

- Unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift den Minimalkonsens zur Cannabisreform (siehe Erklärung rechts).

- Schreiben Sie Leserbriefe an Zeitungen und Zeitschriften:

<http://www.mapinc.org/mapde/>

- Schreiben Sie Briefe oder Emails an Politiker. Erst mit Druck aus der Öffentlichkeit wird es zu Reformen kommen!

- Helfen Sie mit, dieses Flugblatt zu verbreiten! Sie können es beim Verein für Drogenpolitik e.V. bestellen (Anschrift siehe Rückseite) oder es selbst ausdrucken und vervielfältigen:

<http://www.cannabislegal.de/flugblatt>

- Aufklärung (wie dieses Flugblatt) kostet Geld. Unterstützen Sie die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins für Drogenpolitik e.V. bzw. von akzept e.V. mit Ihrer Spende oder Ihrem Mitgliedsbeitrag!

Hanfparade in Berlin

am Samstag, 31.08.2002:

Treffpunkt ab 12:00 Uhr am Potsdamer Platz; Abschlußkundgebung ab 16:00 Uhr an der Gedächtniskirche

<http://www.hanfparade.de>

Minimalkonsens einer Cannabisreform

zur Umsetzung in der nächsten Legislaturperiode



Die CannabisKampagne

<http://www.DieCannabisKampagne.de>

- **Entkriminalisierung der KonsumentInnen:** Straffreiheit für den Besitz geringer Mengen bis zu 30 g Cannabis
- **Zulassung von Hanf als Medizin,** Unterstützung der Erforschung weiterer therapeutischer Potentiale und medizinischer Einsatzgebiete
- **Straffreiheit des Anbaus von Cannabis für den Eigenbedarf**
- **Zurücknahme der gegenwärtig diskriminierenden Führerscheinregelung:** Differenzierung im Führerscheinrecht zwischen aktuellem und zurückliegendem Konsum von Cannabis

Ich unterstütze **DieCannabisKampagne** mit den hier beschriebenen Minimalforderungen

.....
Datum

.....
Unterschrift

.....
Name / Titel / Funktion

.....
Anschrift

.....
Tel.

Fax

e-mail

- Ich erkläre meine Bereitschaft zu aktiver Beteiligung und schlage vor:
- Ich bitte um Anregungen:

Bitte zurücksenden an:

DieCannabisKampagne - akzept e.V.
Organisation
Christine Kluge Haberkorn
Südwestkorso 14
12161 Berlin
Tel. + Fax: 030 822 28 02

Sehen Sie dazu auch im Internet: www.diecannabiskampagne.de und: www.akzept.org
Bankverbindung: SEB Bank AG Münster * Konto 1 528 704 001 * BLZ 400 101 11